

Ideale Städte und Architekturen gibt es nicht*

24. Mai 2006 von Ai Weiwei

Im Moment herrscht ein grosser Aufruhr bezüglich der Frage der Erhaltung alter Gebäude. Einerseits ist dies eine Reaktion auf die rücksichtslose Stadtentwicklung, andererseits geht es dabei um die Notwendigkeit, eine urbane Identität zu schaffen, wozu jede Stadt verpflichtet ist, wenn sie konkurrenzfähig bleiben und wirtschaftlich wachsen will. Die meisten Leute legen nicht offen, auf welche Kultur und Zivilisation sie sich beziehen, wenn sie «die Tradition» herbeizitieren – was ist also Tradition?

Chinas Kulturbegriff ist in einem sehr oberflächlichen Stadium stecken geblieben. Es geht dabei schlicht darum, Profit herauszuschlagen, was für den Schutz der chinesischen Kultur nichts Gutes bedeutet. Deshalb ist die «Veränderung» alter Architektur nicht viel besser als ihre «Zerstörung».

* Ideale Städte und Architekturen gibt es nicht ist als Blogpost am 24. Mai 2006 auf Ai Weiwei's Blog erschienen, welcher 2009 verboten wurde.